



Labrador Uranium schließt Erwerb der Projekte Anna Lake und Moran B ab und finanziert geophysikalische Untersuchung auf regionaler Ebene

Toronto, ON, 24. November 2022 - Labrador Uranium Inc. ("LUR", "Labrador Uranium" oder "das Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/labrador-uranium-inc/>) (CSE: LUR, OTCQB: LURAF, FRA: EI1) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen die bereits angekündigte Übernahme (die "Übernahme") des Projekts Anna Lake (Lizenz Nr. 34834M) und des Moran Lake B-Zone-Projekts (Lizenz Nr. 027543M) (zusammen die "Projekte"), gemäß dem Kaufvertrag vom 13. Oktober 2022 zwischen LUR und Beaconsfield Ventures Ltd. ("Beaconsfield"), abgeschlossen hat.

Im Rahmen der Akquisition erwarb LUR die Projekte im Austausch gegen die Ausgabe von 5.000.000 Stammaktien von LUR (die "Stammaktien") zu einem angenommenen Preis von 0,32 \$ pro Stammaktie. Als Teil der Akquisition hat LUR auch eine bestehende 2 %-Nettoschmelzlizenzgebühr in Bezug auf die Projekte übernommen, die an einen Dritten zu zahlen ist. Die im Zusammenhang mit der Akquisition emittierten Stammaktien unterliegen der Genehmigung durch die Canadian Securities Exchange (die "CSE") und einer gesetzlichen Haltefrist gemäß der kanadischen Wertpapiergesetzgebung, die am 25. März 2023 endet.

Stephen Keith, CEO, kommentierte: "Wir freuen uns, den Erwerb der Projekte Anna Lake und Moran B abzuschließen und damit unsere bedeutende Landposition in Labrador, Neufundland, um starke Explorationsziele und historische Mineralressourcenschätzungen zu erweitern. Der Schwerpunkt unserer Explorationsarbeiten im Jahr 2023 wird auf der Erprobung möglicher Erweiterungen bekannter Mineralisierungen, der Aufwertung bestehender Ziele abseits der aktuellen Mineralisierung durch Feldarbeiten vor Ort sowie der Priorisierung regionaler Ziele durch die Durchführung eines umfassenden geophysikalischen Programms liegen. Nach dem Abschluss der heutigen Finanzierung sind wir mit einem Barbestand von etwa 11,5 Millionen \$ gut finanziert, einschließlich 8 Millionen \$ an Durchflussmitteln, um das umfangreiche Arbeitsprogramm des nächsten Jahres abzuschließen."

Anna Lake Projekt (Abbildung 1)

- Es liegt etwa 35 km südwestlich der Küstengemeinde Postville, Labrador, und 15 km nordwestlich der Michelin-Lagerstätte von Paladin Energy.
- Enthält eine historische Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen von 5,1 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,044% U_3O_8 mit 4,91 Millionen Pfund U_3O_8 . Diese Schätzung wird gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* ("NI 43-101") als "historische Schätzung" betrachtet und von LUR nicht als aktuell angesehen. (Siehe Tabelle 1 unten)

- Erstreckt sich über eine Streichlänge von 750 Metern und erstreckt sich neigungsabwärts in der Ebene der Mineralisierung auf 663 Meter innerhalb eines breit gewellten, schichtartigen Körpers und ist in alle Richtungen offen.
- Es liegt 9 km westlich entlang des Streichs des Melody Hill-Projekts, wo bedeutende hochgradige Uranwerte von bis zu 28,2 % in Granitblöcken vorkommen (jetzt im Besitz von Paladin Energy), und des Melody Hill North-Projekts (im Besitz von LUR).
- Erkundungsarbeiten, die LUR während der Feldsaison 2022 im Nordosten des Grundstücks Anna Lake durchführte, ergaben das Potenzial für einen ähnlichen Gesteinszug, wie er von Bayswater in der Lagerstätte Anna Lake beschrieben wurde. LUR hofft, dies im Rahmen der geplanten Explorationsarbeiten bestätigen zu können.

Tabelle 1: Historische Mineralressourcenschätzung von Anna Lake (Nord und Süd)^{1,2,3}

Kategorie	Cutoff	Mt.	%U ₃ O ₈	%Mo	Re (g/t)	MIbs U ₃ O ₈	MIbs Mo	Mgms Re
Abgeleitet	0.030%	5.1	0.044%	0.014%	0.198	4.91	1.56	1.00

1. Die in dieser Tabelle enthaltene Mineralressourcenschätzung gilt als "historische Schätzung" gemäß NI 43-101 und wird von LUR nicht als aktuell angesehen und auch nicht als solche behandelt. Eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren. LUR müsste die wissenschaftlichen Informationen überprüfen und verifizieren sowie eine Analyse und einen Abgleich der historischen Bohr- und geologischen Daten durchführen, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.
2. Von Bayswater Uranium Corporation in einem technischen Bericht mit dem Titel Form 43-101 Technical Report on the Anna Lake Uranium Project, Central Mineral Belt, Labrador, Canada", erstellt von R. Dean Fraser, P.Geo. und Gary H. Giroux, P.Eng. vom 30. August 2009.
3. Zum Zweck der Ressourcenschätzung wurde ein dreidimensionales geologisches Modell der Lagerstätte mit der Modellierungssoftware Gemcom/Surpac erstellt. Es wurde ein solides Modell erstellt, wobei ein Mindestgehalt x Mächtigkeit von 3 Metern mit einem Gehalt von 0,03 % U₃ O₈ verwendet wurde. Abschnitte, die diesen Grenzwert nicht erfüllen, wurden im Allgemeinen nicht in das Modell aufgenommen. Die Hülle dieser modellierten Zone wurde dann verwendet, um die Mineralisierung für die Zwecke des Blockmodells einzuschränken. 2,5 Meter lange Analysekompositionen, die die mineralisierten Bereiche einhielten, wurden zur Interpolation der Gehalte in Blöcken unter Verwendung von gewöhnlichem Kriging verwendet. Ein durchschnittliches spezifisches Gewicht von 2,93 wurde für die Umrechnung von Volumen in Tonnen verwendet. Die Daten zum spezifischen Gewicht wurden im eigenen Haus erhoben und bestanden aus einem Durchschnitt von sieben Proben, die aus dem mineralisierten Abschnitt des Kerns entnommen wurden. Die Ressource wurde anhand von Halbvariogrammen, die auf Suchellipsen angewandt wurden, in gemessene, angezeigte und abgeleitete Ressourcen klassifiziert. Alle bei Anna Lake geschätzten Ressourcen fallen in die Kategorie "abgeleitet", da die Bohrungen in großen Abständen durchgeführt wurden. LUR müsste ein Explorationsprogramm durchführen, einschließlich des Twinnings historischer Bohrlöcher, um die Schätzung des Projekts Anna Lake als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

Prospektionsgebiet Moran B (Abbildung 1)

- Die Hinzufügung der Zone Moran Lake B erweitert strategisch den Moran Lake Trend, 3 km nordöstlich der Lagerstätte Moran Lake.
- Tritt in der Nähe des Randes einer großen gabbroischen Intrusion auf, die mit einer ausgeprägten aeromagnetischen Anomalie verbunden ist, die viel weiter verbreitet ist als die kartierte Oberflächenausprägung der Intrusion, was darauf hindeutet, dass sie in der Tiefe noch ausgedehnter sein könnte.
- Frühere Ergebnisse von Splitterproben der Oberflächenmineralisierung weisen auf eine polymetallische Mineralisierung mit einem Gehalt von 0,087 % U₃O₈, 0,28 % Cu und 13,23 g/t Ag auf 11,8 Metern hin (Crosshair Assessment report, Froude, T., 2005).
- Schürffproben, die bei einem Grundstücksbesuch im Jahr 2003 in einem ursprünglichen Shell-Oberflächengraben entnommen wurden, ergaben 0,46 % Cu, 31,7 g/t Ag und 1,03 g/t Au (Crosshair Assessment report, Froude, T., 2005).

- Bohrkampagnen in den Jahren 2006 und 2008 durchschnitt in mehreren Löchern eine bedeutende Uranmineralisierung.

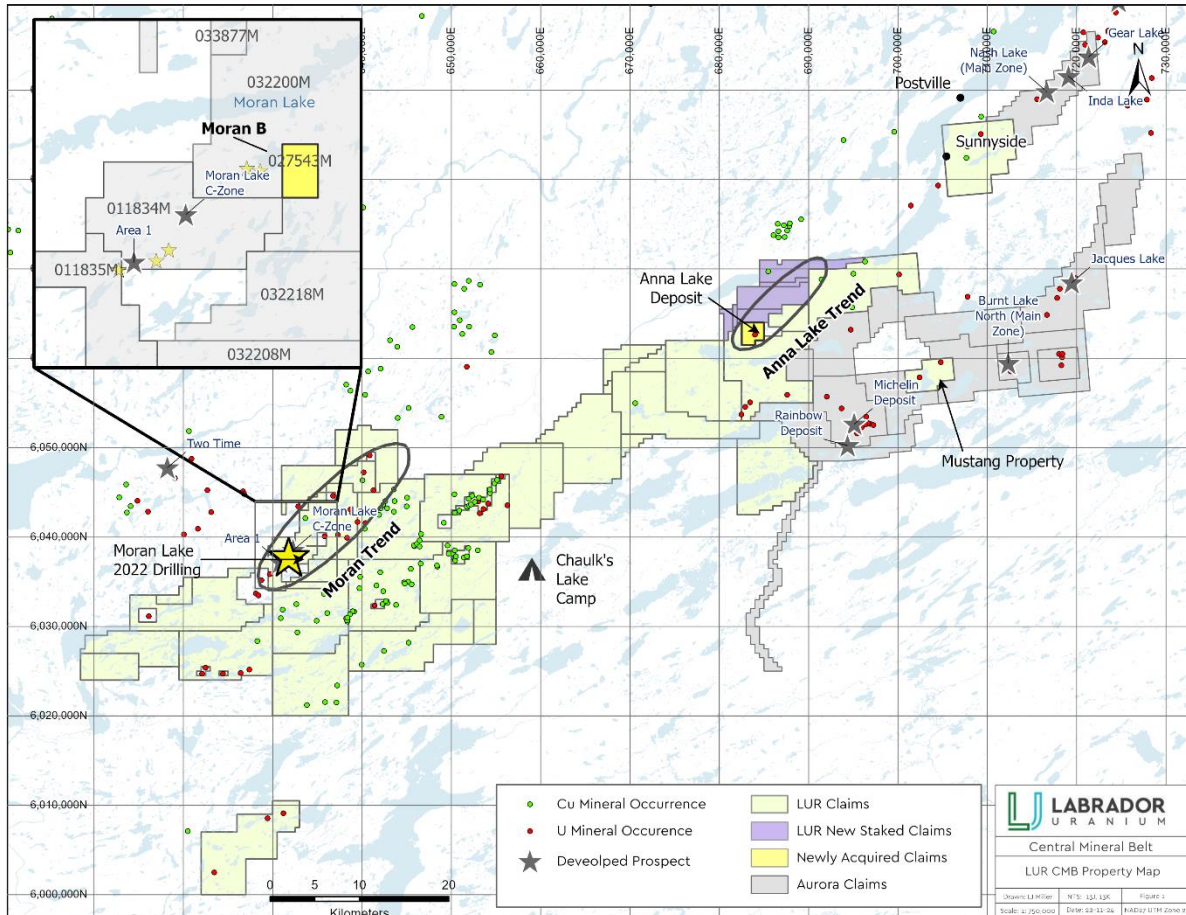


Abbildung 1: Labrador-Uranprojekte und Claims im zentralen Mineralgürtel in Labrador.

Geophysikalische Untersuchung (Abbildung 2)

Mit dem Erlös aus der aktuellen Kapitalerhöhung plant das Unternehmen, eine gürtelweite luftgestützte Gravitationsuntersuchung über einem beträchtlichen Teil des Central Mineral Belt ("CMB") durchzuführen, die im Wesentlichen alle derzeit vom Unternehmen gepachteten Gebiete und darüber hinaus abdeckt.

Bedeutende Eisenoxid-Kupfer-Gold-Uran-Lagerstätten ("IOCGU"), wie sie unserer Meinung nach im CMB vorkommen könnten, sind stets durch ovale, kilometerlange Schwerkraftanomalien gekennzeichnet, die enorme Ansammlungen eisenhaltiger hydrothermalen Alteration widerspiegeln. Das Unternehmen wird durch die Tatsache ermutigt, dass eine frühere, aber kleinere luftgestützte Gravitationsuntersuchung, die von Monster Copper im Jahr 2003 im westlichen Teil des CMB abgeschlossen wurde, erfolgreich große Massen von hämatitverändertem, mafischem Vulkangestein definiert hat, das in engem Zusammenhang mit bedeutenden Uran- und Kupfervorkommen um Moran Lake steht.

Die Arten von großen und produktiven Mineralsystemen, nach denen das Unternehmen im CMB-Gebiet exploriert, würden durch die anfänglich breit angelegte (400 Meter) luftgestützte Vermessung entdeckt werden, wobei in engeren Abständen (200 und 100 Meter) Infill-Vermessungen geplant sind, um sich auf signifikante Dichteanomalien zu konzentrieren. Die Technologie des maschinellen Lernens, die derzeit vom Unternehmen entwickelt wird, wird in den Planungsprozess einbezogen und hilft bei der Festlegung der Grenzen und des Schwerpunkts der luftgestützten Gravitationsuntersuchung.

Die geplante luftgestützte Gravitationsuntersuchung wird dem Unternehmen bei der Exploration des CMB-Gebietes einen unternehmerischen Vorteil verschaffen und dazu beitragen, die zukünftige Exploration des Unternehmens auf große Kupfer-Gold-Uran-Lagerstätten zu konzentrieren.

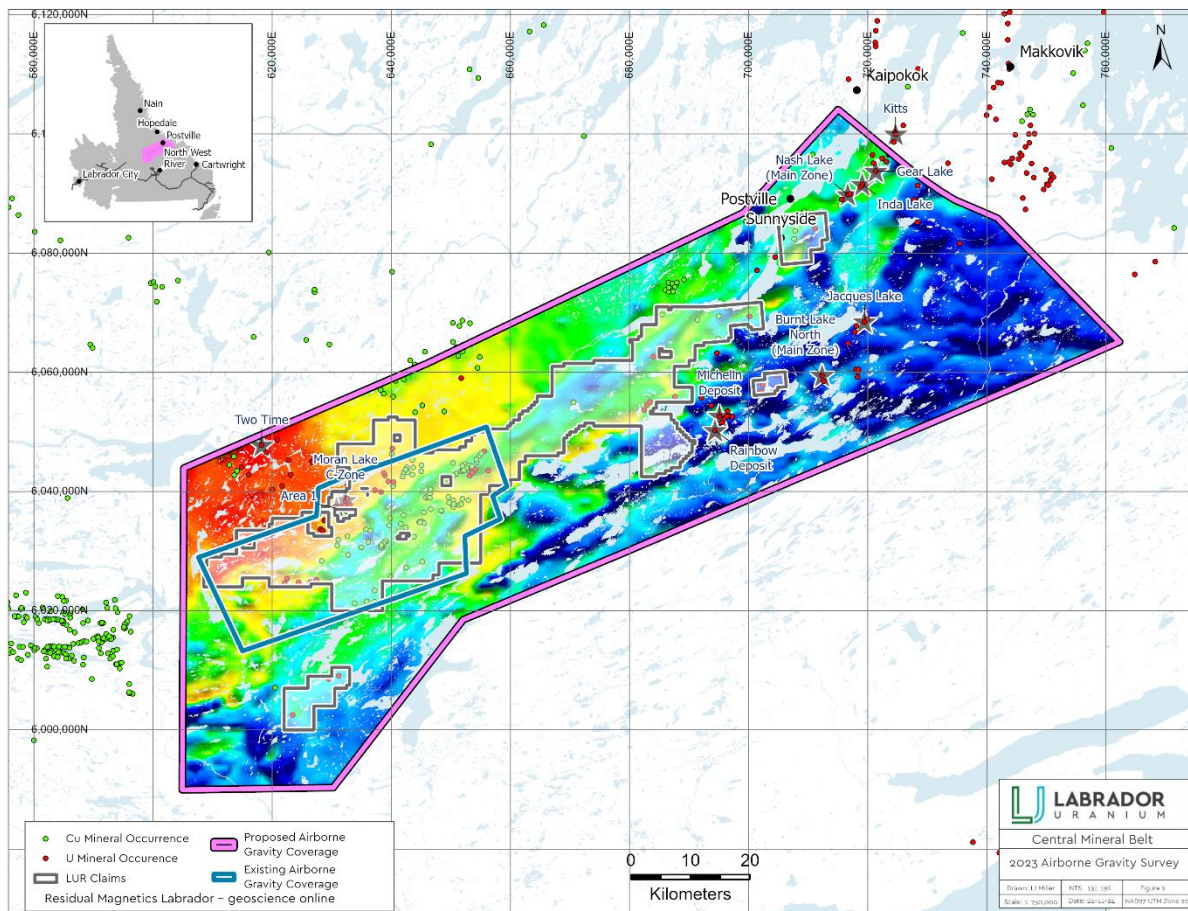


Abbildung 2: Umriss der geplanten luftgestützten geophysikalischen Untersuchung für das CMB, Labrador, mit beschnittener regionaler Restmagnetik als Unterlage.

Privatplatzierung von Flow-Through-Einheiten

LUR freut sich auch bekannt zu geben, dass es eine nicht vermittelte Privatplatzierung von bis zu 6.111.111 Flow-Through-Einheiten des Kapitals von LUR (die "Einheiten") zu einem Preis von 0,45 \$ pro Einheit mit einem Bruttoerlös von 2.998.800 \$ (das "Flow-Through-Angebot") abgeschlossen hat. Jede Einheit besteht aus einer Flow-Through"-Stammaktie (jeweils eine FT-Aktie") am Kapital der LUR im Sinne von

Subsection 66(15) des kanadischen Einkommenssteuergesetzes (ITA") und der Hälfte eines Non-Flow-Through"-Stammaktien-Warrant (jeweils ein ganzer Warrant, ein Warrant"). Jeder Warrant berechtigt seinen Inhaber zum Kauf einer Non-Flow-Through-Stammaktie (jeweils eine "Warrant-Aktie") zu einem Ausübungspreis von \$ 0,60 pro Warrant-Aktie über einen Zeitraum von 24 Monaten.

Die Erlöse aus dem Flow-Through-Angebot werden voraussichtlich für zulässige kanadische Explorationsausgaben" verwendet werden, die als Flow-Through-Bergbauausgaben" (im Sinne des ITA) im Zusammenhang mit dem CMB-Grundstück des Unternehmens gelten und im Rahmen des Flow-Through-Angebots an die Zeichner weitergegeben werden.

Darüber hinaus wurden insgesamt 333.200 Stammaktien von LUR als Vermittlungsgebühren an unabhängige Parteien ausgegeben, die das Unternehmen bei bestimmten Zeichnern, die am Flow-Through-Offering teilnahmen, bekannt machten. Alle im Zusammenhang mit dem Flow-Through-Offering ausgegebenen Wertpapiere unterliegen der Genehmigung durch die CSE und einer gesetzlichen Haltefrist gemäß der kanadischen Wertpapiergesetzgebung, die vier Monate und einen Tag nach dem Ausgabedatum endet.

Freiwillige Einreichung eines technischen Berichts

Labrador Uranium freut sich auch, bekannt zu geben, dass es einen aktualisierten technischen Bericht gemäß NI 43-101 für das CMB-Projektgebiet auf freiwilliger Basis eingereicht hat, um das vergrößerte Landpaket des CMB-Projektgebiets zu berücksichtigen. Der technische Bericht mit dem Titel "NI 43-101 Technical Report, Central Mineral Belt Property, Newfoundland and Labrador, Canada" (Technischer Bericht gemäß NI 43-101, Grundstück Central Mineral Belt, Neufundland und Labrador, Kanada) mit dem Datum des Inkrafttretens am 7. Mai 2022 und der Unterzeichnung am 7. November 2022 ist nun im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar.

Technische Offenlegung und qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Matthew Melnyk, M.Sc., CPG, einem Berater von LUR, der eine qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt.

Über Labrador Uranium Inc.

Labrador Uranium beschäftigt sich mit der Exploration und Erschließung von Uranprojekten in Labrador, Kanada, und verfügt über eine dominante Landposition mit 52 Mineralkonzessionen, die sich über 152.825 ha im produktiven Central Mineral Belt (CMB") in Zentral-Labrador und das Notakwanon-Projekt in Nord-Labrador erstrecken. Derzeit treibt das Unternehmen das CMB-Projekt auf Distriktbasis voran, das die Lagerstätte Moran Lake und das Projekt Mustang Lake umfasst. Das CMB-Projektgebiet umgibt mehrere bekannte Uranvorkommen, einschließlich der Lagerstätte Michelin von Paladin Energy, wo in der Vergangenheit umfangreiche Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, sowie zahlreiche Vorkommen von Uran-, Kupfer- und IOCG-artigen Mineralisierungen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Stephen Keith
Geschäftsführer
skeith@labradoruranium.com
+1 (647) 299-0046

Investor Relations
info@labradoruranium.com
Twitter: [@LabradorUr](https://twitter.com/LabradorUr)
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/labrador-uranium-inc/>
Website: www.labradoruranium.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem Aussagen hinsichtlich des Abschlusses der Akquisition, des Abschlusses des Flow-Through Offering, der Genehmigung durch die CSE, der potenziellen Mineralisierung, der Explorationsaktivitäten und der geplanten zukünftigen Explorationsaktivitäten sowie anderer Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die in der Zukunft erwartet werden oder eintreten könnten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder die negative Konnotation davon oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon identifiziert werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen basieren auf unseren derzeitigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft von LUR und die Branche und Märkte, in denen es tätig ist. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass die Standorte historischer Mineralressourcenschätzungen zu neuen Mineralisierungsentdeckungen führen und möglicherweise als aktuelle Mineralressourcenschätzungen verifiziert werden können, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen für die Durchführung weiterer Explorations- und Betriebsaktivitäten zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die von LUR bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen wurden, von der Geschäftsleitung zum gegenwärtigen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Labrador Uranium wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, darunter u.a.: begrenzte Betriebserfahrung, negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erlangung erforderlicher Genehmigungen und behördlicher Zulassungen, keine bekannten Mineralressourcen/-reserven, Probleme mit den Eigentumsrechten der Ureinwohner und Konsultationen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Versagen der Ausrüstung beim Betrieb wie erwartet; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Wettbewerb und nicht versicherbare Risiken, Beziehungen zu den Gemeinden, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf Labrador Uranium, die in der Börsenzulassungserklärung von LUR vom 2. März 2022 aufgeführt sind, die bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von LUR auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl LUR versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. LUR ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.